Modulbeschreibung 31-M28 Profilmodul Unternehmungsführung

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 11.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/63515027

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M28 Profilmodul Unternehmungsführung

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Christina Hoon

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Im Rahmen der Veranstaltungen zu Unternehmungsführung werden Basiskompetenzen für die anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit Fragen der Führung von Familienunternehmen vermittelt.

In den Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden im Bereich der Unternehmungsführung, und insbesondere der Führung von Familienunternehmen Fachkompetenz erwerben, die für angehende Führungs- wie Fachkräfte notwendig sind. Methodenkompetenz betrifft Know-how (Fach- wie Präsentationsmethoden) zum effizienten Umgang mit verschiedenen Frage- und Problemstellungen zu Führung von Familienunternehmen. Die Studierenden erwerben Sozialkompetenz aus selbstständig erlebten Erfahrungen im Umgang mit anderen Menschen in Arbeitsgruppen sowie im Umgang mit vorgegebenen Aufgabenstellungen.

In der praktischen Übung erwerben die Studierenden die Kompetenz, die in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse auf konkrete Fragestellungen aus dem Bereich Familienunternehmen anzuwenden - sei es zur praxeologischen oder wissenschaftlichen Anwendungsorientierung.

Lehrinhalte

Die Veranstaltung "Management von Familienunternehmen" vermittelt Basiswissen im Bereich der Unternehmungsführung, insbesondere der Führung von Familienunternehmen (inkl. Charakteristika, Formen, Eigentümerstrukturen). Die Basis bilden Theorien und empirische Erkenntnisse zur Führung von Familienunternehmen unter besonderer Berücksichtigung verhaltenswissenschaftlicher Erkenntnisse sowie einer ökonomischen Zielorientierung.

Gegenstand der Veranstaltung "Führung in Familienunternehmen" sind Grundlagen zu Führung und Führungsprozessen in Familienunternehmen. Führungstheorien sowie empirische Erkenntnisse zur Personalführung in Familienunternehmen werden mit einer vereinzelten Hervorhebung spezifischer Problemstellungen angeboten.
In den praktischen Übungen werden theoretisches, empirisches und/oder anwendungsorientiertes Know-how vermittelt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die fachliche Basis sollte größtenteils abgeschlossen sein. Das Modul baut maßgeblich auf den in "Grundlagen der Unternehmungsführung" erworbenen Kompetenzen auf.

Notwendige Voraussetzungen

Je nach Studiengang:
31-M1 - Einführung in die Wirtschaftswissenschaften oder
24-AN - Analysis oder 24-B-AN - Analysis bzw. 24-B-MG1
Im Masterstudiengang "Sportwissenschaft Organisationsentwicklung und Management" gelten diese Voraussetzungen mit dem erfolgreichen Masterzugang als erbracht.

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktische Übung *Die Konzeption der Praktischen Übungen kann in den einzelnen Semestern unterschiedlich ausfallen. Grundsätzlich werden die Praktischen Übungen so gestaltet, dass ein Arbeitsaufwand (inkl. Kontaktstunden) von 60 Arbeitsstunden entsteht.*	Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Praktikum o. Praxisstudie o. Projekt o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	60 h (15 + 45)	2 [SL]
UF 1 Management von Familienunternehmen	Vorlesung	WiSe	120 h (30 + 90)	4
UF 2 Führung in Familienunternehmen	Vorlesung	SoSe	120 h (30 + 90)	4

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktische Übung (Angeleitetes Selbststudium o. Kolloquium o. Praktikum o. Praxisstudie o. Projekt o. Übung)** *Die Studierenden erbringen eine Studienleistung, wie z.B. ein Kurzreferat, eine kurze Ausarbeitung oder die Bearbeitung von Übungsaufgaben.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *90-minütig. Die e-Klausur erfolgt in Präsenz über die zentrale Lehrplattform der Uni Bielefeld im Moodle unter Einsatz des Safe Exam Browsers.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	e-Klausur o. Klausur	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen